Leistungsverzeichnis

Ihre Baubeschreibung

Die nachfolgende Baubeschreibung bezieht sich explizit auf den von Ihnen konfigurierten Liefer- und Leistungsumfang. Weitergehende Beschreibungen des bei KAMPA erhältlichen Portfolios entnehmen Sie bitte unserer Broschüre „Allgemeine Bau- und Lieferbeschreibung“, diese beschreibt detailliert den konstruktiven Aufbau des KAMPA Holzbaus. Die Premiumqualität des KAMPA Hauses hinsichtlich Materialauswahl, Bauausführung, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz ist daraus ablesbar. Für die technische Gebäudeausstattung legt KAMPA großen Wert auf den Einsatz hochwertiger Markenfabrikate mit ausgeprägter Energieeffizienz, ideal passend zur energetischen Qualität der KAMPA Gebäudehülle. Für den Innenausbau bietet KAMPA eine breite Palette attraktiver Materialien und Komponenten, ganz nach Ihren Anforderungen und Wünschen. Die KAMPA Ausstattungsberater unterstützen Sie bei der Gestaltung Ihres komplett individuellen KAMPA Traumhauses: Raum für Raum, inklusive Bad, Küche und Sauna, auf Wunsch bis hin zur Möblierung und Dekoration.
Der Ihrem Bauvertrag zugrunde liegende Liefer- und Leistungsumfang ergibt sich aus dem nachfolgenden „Individuellen Bau- und Leistungsverzeichnis“, welches als Anlage zum Bauvertrag vereinbart wird.

Bauweise & Konstruktion

Individuelle Planung
Jedes KAMPA Haus wird nach den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der zukünftigen Bewohner gestaltet und gebaut. So entstehen einzigartige und facettenreiche Häuser, die die volle Flexibilität und Leistungsfähigkeit des Holzbaus nutzen, um eine breite Palette von Stilen zu verwirklichen. Unsere sechs Architekturlinien dienen als Inspirationsquelle und decken die gesamte Vielfalt an Bauarten ab, angefangen beim Bungalow bis hin zum Etagenhaus, vom Flachdach bis zum Satteldach, von klaren Formen bis hin zu verwinkelten Dachschrägen. Zudem werden unsere Fertighäuser von Anfang an gemeinsam mit Ihnen entworfen und geplant, um eine maximale Personalisierung und Individualisierung zu ermöglichen. Gemeinsam können wir Ihr Traumhaus gestalten und Träume wahr werden lassen.

Anforderungen
Die KAMPA Konstruktion und Bauweise als Basis für dieses Leistungsverzeichnis erfüllt die Anforderungen an ein energieeffizientes und nachhaltiges Gebäude gemäß den Richtlinien des Gebäudeenergiegesetzes (GEG). Dieser Standard wird mit dem QNG (Qualitätssiegel Nachhaltige Gebäude) ausgezeichnet und mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) durch die KfW Bank mit der höchsten staatlichen Förderung belohnt.

GRÜNDUNG

THERMOFUNDAMENTPLATTE

Die Angabe der Ausschachtungstiefe erfolgt unter Bezug auf die Einmessung des Geometers durch den Fachbauleiter. KAMPA führt folgende Leistungen aus:

- Funktionspotentialausgleichsleiter mit einer Anschlussfahne für Strom- und Wasserleitungserdung, umlaufend innerhalb am Rand der Fundamentplatte auf der unteren Bewehrung befestigt, sowie dessen Anbindung an den kundenseitigen Ringerder aus Edelstahl, welcher umlaufend außerhalb der Fundamentplatte im Erdreich zu verlegen ist (DIN 18014).
- KG-Entwässerungsleitungen DN 100, unter der Fundamentplatte bis Fundamentaußenkante, bis zu 20 lfm, einschließlich bis zu 6 Anschlüssen, Anlegen aller Aussparungen
- Bis zu 3 Stück Leerrohre DN 100, bis zu 10 lfm, jeweils bis zur Fundamentaußenkante, einschließlich Formstücke, Anlegen aller Aussparungen für Versorgungsanschlüsse bzw. nach Vorgabe des örtlichen Versorgungsunternehmens
- PE-Folie unter der Fundamentplatte
- Perimeterdämmung D = 100 mm unter der Fundamentplatte, Verlegung auf der kundenseitigen Kies-Auffüllung mit Sandschicht
- Tragende, biegesteife Fundamentplatte, nach statischer Berechnung mit einer Grundbewehrung bis zu 15 kg Stahl pro m², im Mittel D = 20 cm, Sockelhöhe H = 20 cm. Alternativ kann die Ausführung auch in Faserbeton erfolgen.
- Umlaufende Perimeterdämmung, D = 100 mm, H max. = 30 cm, inkl. Sockelputz bis H max. 30 cm

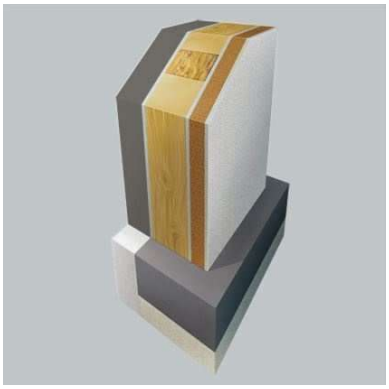
Ggf. zusätzlich erforderliche Gründungsmaßnahmen sowie die dann zusätzlich erforderlichen Verputzarbeiten werden nach Vorliegen des Bodengutachtens und Kenntnis der Höhenlage der Fundamentplatte in der Bemusterung/im technischen Baustellengespräch festgelegt und zusätzlich angeboten.

KAMPA HAUS GEBÄUDEHÜLLE

Raumhöhe

KAMPA sieht für das Erdgeschoss, das Obergeschoss und das Dachgeschoss eine lichte Raumhöhe von ca. 2,55 m vor. Alternativ bietet KAMPA eine Erhöhung der lichten Raumhöhe um 14 cm auf ca. 2,69 m gerne an.

Außenwände



Dreischaliger Wandaufbau mit hervorragender Dämmqualität gemäß Passivhaus, U-Gefach = 0,1 W/m²K sowie mit hervorragendem Schallschutz und sommerlichen Hitzeschutz, Phasenverschiebung 14,2 Stunden.

Aufbau von innen nach außen:
- Installationsebene in Sandwichkonstruktion aus einer Holzfaser-dämmplatte, 50 mm und einer hochvergüteten Hartgipsplatte, 12,5 mm (ungespachtelt)
- Ökologische Holzwerkstoffplatte, 15 mm, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel
- Vliesdampfbremse KAMPAtex
- Holzrahmenkonstruktion, D = 160 mm, gemäß statischer Berechnung
- Ausfachung der Holzrahmenkonstruktion mit Passivhausdämmwolle WLG 035
- Faserverstärkte Gipsbauplatte, 12,5 mm mit Imprägnierung
- Putzträger- und Vollwärmedämmelement WLG 032, 120 mm
- Armierter Grundputz
- Strukturputz, Körnung K 3, als organischer Edelputz, in Weiß oder in verschiedenen Pastelltönen wie z. B. Vanille, Apricot, Hellgrau oder in weiteren Farben nach KAMPA Farbpalette
  Der Strukturputz wird fugenlos auf der Baustelle aufgebracht.

Die Gesamtwandstärke beträgt ca. 37 mm.

Im Bereich eines nicht ausgebauten Dachspitzes entfallen die Dämmung, Innenbeplankung und die Installationsebene.
Außenwände für Erker und Dachaufbauten bestehen ganz überwiegend aus Fensterelementen, haben also nur einen geringen Wandanteil. Aus optischen Gründen können daher Außenwände von Erkern ohne Installationsebene

ausgeführt werden. Außenseitig erhalten diese ein Putzträger-Vollwärmedämmelement WLG 032 in 60 mm statt 120 mm.

KAMPA Gebäudetrennwände bei Doppel- und Reihenhäusern erfüllen die Anforderungen an den Schall- und Brandschutz gemäß DIN 4109/4102.

Wandaufbau von außen nach innen ab Oberkante Keller/Fundamentplatte:
- Hochvergütete Hartgipsplatte, zweilagig, D = 36 mm
- Holzrahmenkonstruktion, D = 160 mm, gemäß statischer Berechnung
- Ausfachung der Holzrahmenkonstruktion mit Wärme- und Schalldämmung, Passivhausdämmwolle WLG = 035
- Vliesdampfbremse KAMPAtex
- Installationsebene in massiver Sandwichkonstruktion aus einer doppellagigen, hochvergüteten Hartgipsplatte, einer Holzfaserdämmplatte und einer weiteren hochvergüteten Hartgipsplatte (ungespachtelt), D = 87 mm

Die Gesamtwandstärke beträgt ca. 284 mm.

Werden Doppelhaushälften oder Reihenhäuser nicht zeitnah hintereinander (ca. 8 Wochen) errichtet, bietet KAMPA als Zusatzleistung gern die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Gebäudetrennwand vor Witterungseinflüssen an.

Innenwände

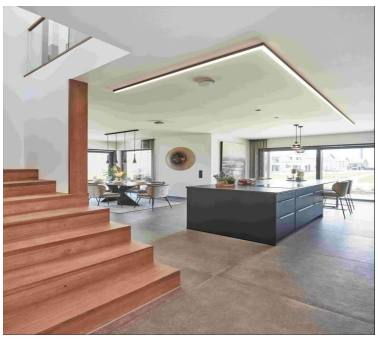
Wandaufbau:
- hochvergütete Hartgipsplatte, ungespachtelt, D = 18 mm
- Holzrahmenkonstruktion, D = 100 mm, gemäß statischer Berechnung
- Ausfachung der Holzrahmenkonstruktion mit Wärme- und Schalldämmung, Mineralfaser, D = 60 mm
- hochvergütete Hartgipsplatte, ungespachtelt, D = 18 mm

Die Gesamtwandstärke beträgt ca. 136 mm.

Innenwände zur Installationsführung für Heizung, Lüftung & Sanitär werden bedarfsweise mit einer Holzrahmenkonstruktion, D = 196 mm ausgeführt.

Decke zwischen ausbaubaren Geschossen

Deckenaufbau von oben nach unten:
- Holzwerkstoffplatte, vollflächig verlegt
- Holzbalkenkonstruktion gemäß statischer Berechnung
- Wärme- und Schalldämmung aus Mineralfaser in der Balkenlage, 60 mm
- Lattung, D = 40 mm
- Gipskartonfeuerschutzplatten GKF 12,5 mm, ungespachtelt



Preisorientierung

Dachkonstruktion als Pfettendach

Zimmermannsmäßig abgebundener Pfettendachstuhl, bestehend aus:
- Pfetten in mehrfachverleimtem Schichtholz (BSH)
- Kehlbalken aus Konstruktionsvollholz (KVH), sofern kein Studioausbau
- Sparren aus Konstruktionsvollholz (KVH) gemäß statischer Berechnung
- Sparrenabstand max. 1,25 m
- Unterdeckplatte aus Holzfaser, D = 35 mm
- Passivhausdämmwolle, D = 240 mm in WLG 032 für die Ausfachung der Sparrenlage und Kehlbalkenlage im beheizten Bereich mit Wärme- und Schalldämmung
- Vliesdampfbremse KAMPAtex
- Lattung, D = 80 mm zur Aufnahme einer Untersparrendämmung
- Passivhausdämmwolle, D = 80 mm in WLG 032 als Untersparrendämmung
- Gipskartonfeuerschutzplatten GKF 12,5 mm, ungespachtelt
- Schneelast sk (auf dem Boden) bis 1,5 kN/m²

Mehrschaliger Dachaufbau mit hervorragender Dämmqualität gemäß Passivhausstandard, Gesamtdämmstärke 355 mm, U-Gefach = 0,09 W/m²K sowie mit hervorragendem sommerlichen Hitzeschutz, Phasenverschiebung 10h.

Bei Vordächern erfolgt die Ausführung mittels sichtbarer Sparrenköpfe und Holzprofilschalung, farblich behandelt in Weiß, Grau oder Eiche hell.

Dacheindeckung

Aufbau von außen nach innen:
- Engobierte Tondachziegel wahlweise in Rot, Kupferbraun oder Anthrazit, Befestigung mit Dachklammern nach Dachdeckerrichtlinien
- Dachlattung und Konterlattung
- Unterspannbahn, nur bei Fachwerkbinderdach

Notwendige Befestigungen im Küstenbereich (Sturmhaken) oder auch Schneefanggitter bietet Ihnen KAMPA gerne zusätzlich an.

Dachentwässerung

Unsere Regenrinnen und Fallrohre sind in den Materialien Titanzink und Aluminium erhältlich. Bei Aluminium haben Sie zusätzlich die Wahl zwischen den Farben Rot oder Anthrazit. Die Fallrohre reichen bis zu 20 cm unterhalb der Unterkante der Erdgeschossaußenwand. Der Anschluss der Regenstandrohre erfolgt durch den Bauherren. Optional sind weitere Farben auf Wunsch verfügbar.

Preisorientierung

Fenster, Fenstertüren

Im KAMPA Haus werden Fenster gemäß dem Standard Effizienzhaus 40 eingebaut. Die thermische Qualität des gesamten Fensters erreicht Uw = 0,72 W/m²K. Fenster und Fenstertüren sind serienmäßig ausgestattet mit:
- Drei-Scheiben-Thermoverglasung, Ug = 0,5 W/m²K mit warmer Kante nach DIN EN 673
- hochwertigste Rahmen- und Flügelprofile vom Marktführer Profine, frei von bleifreien Stabilisatoren und voll recyclingfähig
- hochwertige Aluminium-Schale für also Extraschutz und für Wertstabilität
- Dreifacher umlaufender, dauerelastischer Lippendichtung
- Einhand-Dreh-/Kipp-Beschläge
- volle Farbauswahl bei allen Modellen

Die Anzahl und Größe der Fenster und Fenstertüren sowie Flügelteilungen richten sich nach der vertraglich gültigen Fensterliste.
Besondere Fensterelemente z.B. im Treppenhaus, Giebelspitz, Wohnerker werden festverglast ausgeführt, wenn nicht anders angegeben. Bei Auswahl bestimmter Kombinationen von Funktionsgläsern und Fenstervarianten oder Fensterprofilen kann der U-Wert des Glases sowie die Ausführung der Widerstandsklasse RC 2 N aus technischen Gründen vom Standard abweichen.

Energieeffizienz
- Rahmen mit 7 Kammern und 3 Dichtungsebenen
- Mitteldichtungssystem mit drei Dichtungsebenen
- intelligentes Stahl-Verstärkungskonzept reduziert Wärmebrücken und Gewicht bei noch höherer Stabilität
- Schall- und Sicherheitsgläser bis 56 mm möglich, ohne Einbußen beim Wärmeschutz

Sicherheit
- Weit innen liegende Beschläge
- Pilzkopfverriegelungen
- Bautiefe 88 mm

Elegante Erscheinung
- Schlanke Ansichtsbreiten für optimalen Lichteinfall und eine moderne Optik
- Aluminiumschale mit hochwetterfester Pulverbeschichtung

Die Anzahl und Größe der Fenster und Fenstertüren sowie Flügelteilungen richtet sich nach dem Hausgrundriss. Folgende Fenster kommen bei Ihrem Bauvorhaben zur Ausführung:

- 2,00 Stck Fenster DK 1-flüglig 0750 x 0905, EG
- 8,00 Stck Fenster DK 1-flüglig 1000 x 1265, EG
- 2,00 Stck Terrassentür DK 2-flüglig 2000 x 2160, EG
- 12,00 Stck Summe Fenster, EG
- 10,00 Stck Fenster DK 1-flüglig 1000 x 1265, OG
- 2,00 Stck Fenster DK 2-flüglig 1500 x 1265, OG
- 12,00 Stck Summe Fenster, OG

- 4,00 Stck Fenster DK 1-flüglig 1000 x 1265, DG
- 4,00 Stck Summe Fenster, DG

Beschattung

Zur Beschattung Ihres Hauses bietet KAMPA:
- wandintegrierte und wandbündig eingebaute Rollläden in Weiß, Anthrazit oder Silber,
- mit wärmegedämmten Rollladenkästen und Aluminium-Lamellen inklusive Aufschiebeschutz.
- Der Revisionszugang der Rollläden befindet sich außen und ermöglicht somit eine durchgehende Wohnrauminnenseite ohne sichtbare, optisch störende Rollladendeckel oder Abzeichnungen im Wandbelag.
- Die Lamellen werden aus rollgeformtem FCKW-frei ausgeschäumtem Aluminium für mehr Wohlbefinden im Haus und als zusätzliche Absicherung der Gebäudehülle ausgeführt.

Rollläden sind technisch nicht möglich bei Fenstern größer als 300 cm Breite, in Fachwerkelementen sowie bei Rund- oder Schrägfenstern. Wir bieten verschiedene Antriebsvarianten für Ihre Beschattung an. Die genaue Konfiguration entnehmen Sie bitte Ihrem individuellen Angebot.

Alternativ bietet KAMPA Ihnen:
- Lamellenstores (Raffstores) aus Aluminium, elektrisch angetrieben, bis zu einer Breite von 400 cm einteilig, darüber hinaus zweiteilig

Rollogrößen lt. nachfolgender Aufstellung:

- 2,00 Stck Wandintegrierter Rollladen 2000 x 2160, EG
- 2,00 Stck Wandintegrierter Rollladen 0750 x 0905, EG
- 8,00 Stck Wandintegrierter Rollladen 1000 x 1265, EG
- 10,00 Stck Wandintegrierter Rollladen 1000 x 1265, DG
- 2,00 Stck Wandintegrierter Rollladen 1500 x 1265, DG
- 4,00 Stck Wandintegrierter Rollladen 1000 x 1265, DG

- 12,00 Stck Kurbelantrieb für Wandintegrierten Rollladen, EG
- 12,00 Stck Kurbelantrieb für Wandintegrierten Rollladen, DG
- 4,00 Stck Kurbelantrieb für Wandintegrierten Rollladen, DG

Außenfensterbänke

Fensterbänke werden in Aluminium ausgeführt und sind damit langlebig und pflegeleicht.
Die Farbgestaltung erfolgt wahlweise in:
- weiß, pulverbeschichtet
- eloxiert natur oder
- anthrazit, als Zusatzleistung

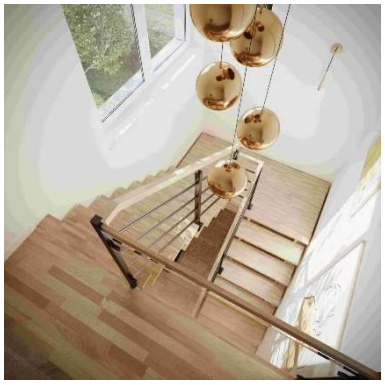
Bei Fenstertüren die als Austritte dienen, werden Außenfensterbänke in Stein ausgeführt.

Hauseingangselement

Ihr repräsentatives Hauseingangselement aus Holz ist farblich endbehandelt gemäß KAMPA Musterpalette.

Die Ausstattung erfolgt mit:
- Ausführung in der Widerstandsklasse RC 2 für ein geschlossenes Türblatt bzw. RC 2N bei Lichtausschnitt oder Seitenteil
- umlaufender, elastischer Dichtung im Türblatt
- Lichtausschnitte mit 3-Scheiben-Thermoverglasung
- Vorbereitung für elektrischen Türöffner
- Drückergarnitur Leichtmetall, natur oder eloxiert

Treppe



Bei KAMPA ist eine hochwertige Buche-Massivholz-Treppe im Standard enthalten – diese wird wie folgt ausgeführt:
Die hochwertig gearbeitete Buche-Massivholz-Treppe führt vom EG ins DG bei eineinhalbgeschossiger Bauweise bzw. vom EG ins OG und vom OG ins DG bei zweieinhalbgeschossiger Bauweise. Die Stufen sind keilverzinkt verleimt. Das Geländer verläuft als gerader Handlauf mit zylindrischen Stäben, welche wahlweise aus Holz oder Metall sind. Das notwendige Brüstungsgeländer im OG und DG gemäß Vertragsgrundriss ist ebenfalls im Lieferumfang enthalten.

Für den KAMPA Keller werden die Umfassungswände der Treppe/das Treppenauge im Zuge des Trockenbaus beplankt, um eine entsprechende Oberfläche zu erreichen.

Sie können bereits bei Vertragsabschluss aus einer Auswahl von 14 Typen-Treppen wählen. Diese sind in der Broschüre „Ein starker Auftritt“ für sie zusammengefasst. Die detaillierte Konfiguration der Treppe wird in der Ausstattungsberatung definiert. Neben den Typen-Treppen sind viele weitere individuelle Ausführungen möglich.

Innentreppe im EG zusätzlich mit Setzstufen ausführen:
Holzart und Ausführung der Setzstufen entsprechen den Trittstufen.

KAMPA GEBÄUDETECHNIK Belagsfertig (Ausbaustufe I)

Elektroinstallation

Die Elektroinstallation und die Erdung sind gemäß den zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen VDE-Vorschriften vorgesehen. KAMPA führt für Sie sogar eine bessere Absicherung als die zur Zeit in der DIN 18015-1 vorgegebene aus.

GRUNDINSTALLATION/HAUPTVERTEILER
- Zählerschrank, Aufputzinstallation, mit eingebauter Verteilung
- Größe und Bestückung wird nach den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) des jeweiligen Versorgers festgelegt (Netzvoraussetzung 3-Phasen-Wechselstromnetz 400V/230V)
- Potentialausgleich (Erdung) nach den gültigen VDE-Bestimmungen
- Hauptzuleitung vom Hausanschluss zum Zählerschrank, mit max. 8 m Zuleitung
- Sofern der Hausanschluss außerhalb des Hauses ist, werden die erforderlichen Erdarbeiten bauseits vergeben und die Leitungslänge vom Haus bis zur Hausanschlusssäule zusätzlich angeboten.
- Verteiler für Breitband-Datenkommunikation in Aufputz-Montage (nach Art eines Y-Verteilers - ohne Switch-Funktion)
- Vorbereitung Photovoltaikanlage mit der erforderlichen Erweiterung des Zählerschranks sowie 2 Leerrohren DN32 vom Technikraum zum Spitzboden
- Qualitätsrauchmelder (DIN EN 14604) mit Batteriebetrieb werden in allen Aufenthaltsräumen installiert – die Anforderungen der Landesbauordnung werden übertroffen

ELEKTROAUSSTATTUNG
Die Ausstattung richtet sich nach den im Vertragsgrundriss angegebenen Raumbezeichnungen:

- Hauseingang:
  Klingelanlage besteht aus Haustür- und Innenklingel

- Diele:
  1 Relaisschaltung mit 4 Tastern, 1 Brennstelle, 1 Steckdose

Preisorientierung

- Flur:
  1 Kreuzschaltung mit 3 Schaltern (inkl. Treppe), 1 Brennstelle, 1 Steckdose

- Wohnen:
  1 Wechselschaltung und 1 Ausschalter für 2 Brennstellen, 1 Steckdose schaltbar über Ausschalter, 1 Einzelsteckdose, 3 Doppelsteckdosen, 1 TV-Anschlussdose für Satelliten oder Kabelempfang,1 2-fach CAT6-LAN Anschlussdose für Datenkommunikation, 1 TAE-Anschlussdose

- Studio:
  1 Wechselschaltung und 1 Ausschalter für 2 Brennstellen, 1 Steckdose schaltbar über Ausschalter, 1 Einzelsteckdose, 3 Doppelsteckdosen, 1 TV-Anschlussdose für Satelliten oder Kabelempfang,1 2-fach CAT6-LAN Anschlussdose für Datenkommunikation, 1 TAE-Anschlussdose

- Essen:
  1 Ausschaltung, 1 Brennstelle, 3 Steckdosen

- Essen:
  1 Ausschaltung, 1 Brennstelle, 3 Steckdosen

- Kochen/Wohnküche:
  1 Serienschalter, 1 Brennstelle, 1 Steckdose schaltbar über Serienschalter, 1 Einzelsteckdose, 3 Doppelsteckdosen, 1 Herdanschlussdose, 1 Steckdose für Kühlschrank, 1 Steckdose für die Spülmaschine, 1 Steckdose für Dunstabzugshaube

- Schlafen:
  1 Wechselschaltung, 1 Brennstelle, 3 Doppelsteckdosen, 1 2-fach CAT6-LAN Anschlussdose für Datenkommunikation, 1 TV-Anschlussdose für Satelliten oder Kabelempfang

- Kind:
  1 Ausschalter, 1 Brennstelle, 3 Doppelsteckdosen,
  1 TV-Anschlussdose für Satelliten- oder Kabelempfang

- Bad:
  1 Serienschalter, 2 Brennstellen (Wand oder Decke), 2 Doppelsteckdosen,
  1 Steckdose für Handtuchheizkörper

- WC:
  1 Ausschalter, 1 Brennstelle, 1 Steckdose

- Hauswirtschaftsraum:
  1 Ausschalter, 1 Brennstelle, 2 Doppelsteckdosen

- Abstellraum:
  1 Ausschalter, 1 Brennstelle, 1 Steckdose

Preisorientierung

Schalterprogramm
KAMPA liefert formschöne Großflächenschalter nach der KAMPA Musterpalette.

Vorbereitung für eine Photovoltaik-Anlage:
zusätzlicher Zählerplatz inkl. Anschluss, Leerverrohrung, Dachdurchgangsziegel

ÜBERSPANNUNGSSCHUTZ
Das KAMPA Haus wird mit einem wirkungsvollen Überspannungsschutz für Hausanschluss, Energieversorgung, Kabelfernsehanschluss sowie Telefon und Internet ausgestattet.

VIESSMANN ENERGIE- UND KLIMA- LÖSUNG BEI KAMPA

Die technischen Komponenten für Energieerzeugung, Energiespeicherung und Energieverwendung verstehen wir bei KAMPA als ein Gesamtsystem. Deshalb kommen sie für ein KAMPA Haus immer aus einer Hand. Sehr komfortabel in der Bedienung – mit nur einer gemeinsamen Steuerung. Außerdem werden die Systemkomponenten in einer Hand gewartet, somit ist die Zuständigkeit klar definiert.

Das VIESSMANN Systemzertifikat bestätigt diesen hohen Anspruch an Energieeffizienz, Funktionssicherheit, Bedienungs- und Wartungsfreundlichkeit sowie Service. Und ist verbunden mit einer auf 5 Jahre verlängerten Gewährleistung, bei Einhaltung der vorgesehenen Wartungsintervalle.

VIESSMANN One Base und ViCare-App

Energiemanagement zu jeder Zeit. VIESSMANN One Base ist die zentrale, intelligente Steuerung aller Komponenten der VIESSMANN Energie- und Klimalösung. Damit erfolgt eine nahtlose Integration der Steuerung von Heizen, Kühlen, Lüften, Warmwassererzeugung, Stromerzeugung und Stromspeicherung. Auch eine Wallbox für das E-Mobil wird mit One Base intelligent vernetzt. Das ermöglicht eine permanente Optimierung aller Energieflüsse im Haus. Und zwar prognosebasiert, unter Berücksichtigung von Wetterinformationen.
Die Bedienung erfolgt mittels der ViCare-App, welche auch mit Amazon Alexa, Google Assistant und weitere verbunden werden kann.

Wärmeverteilung

Zur Wärmeverteilung in alle Wohnräume führt KAMPA eine energieeffiziente Niedertemperatur-Fußbodenheizung aus. Die Fußbodenheizung ist in die zentrale, intelligente Regelung One Base der VIESSMANN Energie- und Klimalösung eingebunden. So können raumweise die Komfort-Temperatur eingestellt oder auch Zeitprogramme hinterlegt werden. One Base leistet zudem einen permanenten, hydraulischen Abgleich für besten Komfort und Energieeffizienz.

Preisorientierung

Smarte Energie- und Klimalösung classic

Im Standard wird eine Wärmepumpe mit bedarfsgerechter Heiz- und Kühlleistung in bewährter Splitaufstellung ausgeführt. Die wetterfeste Außeneinheit wird auf einem Sockel direkt neben dem Haus aufgestellt. Die Inneneinheit wird im Technikraum des Hauses installiert. Sie beinhaltet die notwendige Hydraulik, den Wärmetauscher, eine Heizkreispumpe und ein 3-Wege- Umschaltventil zur komfortablen Versorgung mit Heiz- und Brauchwasser. Der witterungsgeführte Heizungs- und Wärmepumpenregler ist mit einem zeitgesteuerten Absenkprogramm ausgestattet.
Die Wärmepumpe LWWP_S ist in die zentrale, intelligente Regelung One Base der VIESSMANN Energie- und Klimalösung eingebunden.

In Verbindung mit den Luft-Wasser-Wärmepumpen LWWP_S oder LWWP_I bietet KAMPA folgende Warmwasser-Speicherlösungen an:

VIESSMANN Vitocell 100-W, 300L
Senkrecht stehender Speicher-Wassererwärmer aus Stahl mit einer Heizwendel zur Trinkwassererwärmung. Korrosionsgeschützt durch Ceraprotect-Emaillierung und zusätzlicher Magnesium-Schutzanode. Speichervolumen 300 Liter. Der Speicher bietet einen hohen Warmwasserkomfort durch schnelle, gleichmäßige Aufheizung über groß dimensionierte Heizwendel.
Der Speicher ist in die zentrale, intelligente Regelung One Base der VIESSMANN Energie- und Klimalösung eingebunden. So kann die Warmwasser-Speicherladung vorzugsweise den selbst erzeugten PV-Sonnenstrom nutzen, gesteuert anhand der Wetterprognose.

Es wird ein Komfort-Lüftungsgerät mit bedarfsgerechter Volumenleistung in konventioneller Installation ausgeführt ebenfalls mit Wärmerückgewinnung. Der Einsatz einer Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung sorgt für angenehmes und gesundes Wohnen durch stets frische und gefilterte Luft. Die im Haus entstehenden Beeinträchtigungen der Luftqualität wie atmungsbedingtes CO2, Feuchtigkeit sowie Gerüche aller Art werden konstant und zugfrei nach draußen geleitet. Dazu wird verbrauchte Luft aus Bad, WC und Küche abgesaugt und zugfrei nach außen geführt. Frische Außenluft wird angesaugt, gefiltert, vorerwärmt und in die Wohnräume geführt.

Kühlfunktion

Als Zusatzleistung bietet KAMPA den reversiblen Betrieb der Wärmepumpe an, um somit eine Kühlfunktion zur Temperierung der Wohnräume zu erreichen.

Sanitär-Rohinstallation

KAMPA liefert eine Sanitäranlage mit zentraler Wasserverteilung.

Enthalten sind:
- Übergangsbügel, Feinfilter mit Druckminderer, Sicherheitsgruppe
- Hochgedämmte Unterputz-Tragegestelle mit verbessertem Schallschutz und geräuscharmer Bedienung für Waschbecken und WC
- schalldämmendes Hausabflusssystem mit dreischichtigem Rohraufbau, mit allen erforderlichen Form- und Verbindungsstücken sowie Entlüftungsziegel
- Kalt- und Warmwasserleitungen mit PE-Xa Rohren für hygienische und bleifreie Trinkwasserversorgung
- Kalt- und Warmwasseranschlüsse für alle Sanitärobjekte und Küche
- Kaltwasseranschluss inkl. Abwasser für die Waschmaschine
- Bei belagsfertigen Häusern stellt KAMPA die Rohinstallation für ein bauseitig zu lieferndes und einzubauendes, bodengleiches, befliesbares Duschelement her. Die Größe der im Estrich vorzusehenden Aussparung wird im Rahmen der Ausstattungsberatung festgelegt.
- 1 Gartenzapfhahn als frostsichere Außenarmatur auf der Terrasse

Die Installation der Bäder und WC erfolgt als Vorwandinstallation oder in vormontierten KAMPA Installationswänden.
Die Leitungsverlegung erfolgt auf dem Rohfußboden bzw. in den dafür geplanten Installationsschächten. Innenwände zur Installationsführung für Heizung - Lüftung - Sanitär werden bedarfsweise mit einer Holzrahmenkonstruktion, D = 196 mm, ausgeführt. Die Installation für die Küchenspüle, alle Installationen im Heizraum bzw. Technikraum erfolgen auf Putz.

Calcium-Sulfat Fließestrich

KAMPA liefert den Estrich schwimmend verlegt.

ESTRICH IM ERDGESCHOSS
- Sperrfolie gegen aufsteigende Feuchtigkeit im untersten Geschoss
- Wärmedämmung
- Trittschalldämmung
- Calcium-Sulfat-Fließestrich

Gesamtaufbau ca. 190 mm ohne Oberbelag

ESTRICH IM OBERGESCHOSS UND AUSGEBAUTEM DACHGESCHOSS
- Wärmedämmung
- Trittschalldämmung
- Calcium-Sulfat-Fließestrich

Gesamtaufbau ca. 170 mm ohne Oberbelag

Für den Oberbelag plant KAMPA eine Stärke von 10 mm in allen Räumen.

Trockenbau

Einbau der beim Dach und Decke beschriebenen Verkleidung mit Gipskartonfeuerschutzplatten, ungespachtelt.

Blower-Door-Test

KAMPA führt einen Blower Door-Test aus, welcher den Nachweis der fachgerechten luftdichten Ausführung der Hausmontage führt.

SONSTIGE LEISTUNGEN UND QUALITÄTSSICHERUNG

Baugesuch

Der KAMPA Architekt führt mit Ihnen ein ausführliches Planungsgespräch vor Ort.
KAMPA erstellt für Sie die kompletten Bauantragsunterlagen (4-fach) für das KAMPA Haus mit Thermofundamentplatte, einschließlich eines KAMPA Carports oder einer KAMPA Garage.
Für Ihre Kredit- bzw. Fördermittel-Anträge stellt KAMPA zwei Planmappen (M 1:100) zur Beantragung zur Verfügung, sowie sämtliche Angaben, welche die KAMPA Leistung betreffen.
Auf Wunsch bietet KAMPA Ihnen gegen Berechnung weitere Architektenleistungen an.

Statik

KAMPA liefert Ihnen nach Anforderung der jeweiligen Landesbauordnung die statische Berechnung für das KAMPA Haus, die Thermofundamentplatte sowie den KAMPA Carport bzw. die KAMPA Garage.
Wird die Fundamentplatte durch den Bauherrn errichtet, liefert KAMPA einen Lastenplan.

Preisorientierung

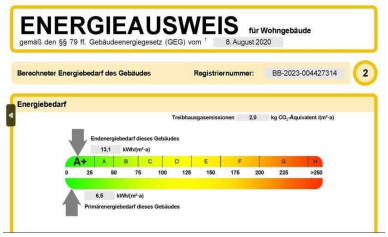
Ausführungsplanung und Bemusterung

Ausgehend von einer abgeschlossenen Baueingabeplanung erarbeitet KAMPA die Ausführungsplanung für das KAMPA Gebäude, also die KAMPA Thermofundamentplatte, den KAMPA Holzbau sowie etwaige KAMPA Nebengebäude. Die Ausführungsplanung umfasst auch die Technische Gebäudeausstattung (TGA) mit Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro sowie Energieerzeugung und -speicherung.
Auf Basis einer Vorab-Ausführungsplanung wird im Rahmen einer mehrtägigen Bemusterung die detaillierte Ausgestaltung des Hauses, Raum für Raum, gemeinsam mit dem Bauherren ausgewählt und festgelegt. Der erfahrene KAMPA Ausstattungsberater steht hierbei umfassend zur Verfügung.
Die Ergebnisse der Bemusterung werden dann in der finalen Ausführungsplanung eingepflegt.

Werkplanung

KAMPA erstellt die Werkpläne für das KAMPA Haus, die Thermofundamentplatte von KAMPA, sowie den KAMPA Carport bzw. die KAMPA Garage. Die Werkpläne berücksichtigen alle bei KAMPA in Auftrag gegebenen Bauteile.
Wird die Fundamentplatte durch den Bauherrn errichtet, liefert KAMPA einen Aussparungsplan für die Fundamentplatte.

Wärmeschutznachweis für das KAMPA Haus mit KAMPA Fundamentplatte



KAMPA erstellt unter Berücksichtigung der jeweiligen solaren Ausrichtung Ihres KAMPA Hauses und unter Berücksichtigung der geplanten Haustechnik einen detaillierten Wärmeschutznachweis mit Energieausweis gemäß den Vorgaben des Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme-Kälteerzeugung in Gebäuden (Gebäudeenergiegesetz – GEG).
Bedingt durch die individuelle Grundstückssituation des jeweiligen Bauvorhabens können die Maßnahmen, welche letztendlich zum Erreichen der gewünschten Energieeffizienzklasse erforderlich sind, erst nach Vorlage der Berechnung zum Wärmeschutz nach GEG endgültig festgelegt werden und können zu Mehrkosten führen.

Auf Wunsch des Kunden erstellt KAMPA die für die Beantragung der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) erforderliche Bestätigung für Wohngebäude. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage einer Flurkarte/des Lageplanes mit eingezeichnetem Projekt bei KAMPA. KAMPA beauftragt hierzu ein externes Ingenieurbüro.
Wird die Fundamentplatte nicht durch KAMPA errichtet, ist die Erstellung der Energiebedarfsberechnung Sache des Bauherrn. KAMPA liefert in diesem Fall die Daten für das KAMPA Haus und die KAMPA Gebäudetechnik zur bauseitigen Erstellung des Energieausweises. Ebenso entfällt die von der KfW benötigte Bauüberwachung.

Preisorientierung

Lieferung

KAMPA liefert frei Baustelle innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, jedoch ohne Inseln. Besondere Gegebenheiten am Grundstück können zu Mehrkosten führen.

Baustelleneinrichtung

KAMPA liefert im Zuge der Baustelleneinrichtung:
- Montagekran: 40 t für Hausmontage bei Basic- bzw. Passivhauswand (Mehrkosten bei abweichender Ausladung möglich)
- Arbeits- und Schutzgerüst, geeignet für Montage- und Verputzarbeiten, ausgehend von einer Sockelhöhe mit 30 cm
- Baustellen-Toilette für die Zeit der KAMPA Leistung
- Abfallbeseitigung aus den von KAMPA ausgeführten Leistungen

Durch den Bauherren sind als Montagevoraussetzung die Kriterien lt. Punkt 6 der AGB sicherzustellen.
Abweichungen hiervon führen zu Mehrkosten die vom Bauherrn zu tragen sind.

Bauleitung

Zur Koordination des Erdbau- und Kanalbauunternehmers sowie der Versorgungsunternehmen führt KAMPA verantwortlich einen technischen Baustellentermin rechtzeitig vor Baubeginn durch, sofern eine KAMPA Fundamentplatte beauftragt sind.
KAMPA koordiniert und überwacht verantwortlich die Ausführung der vertraglich vereinbarten KAMPA Leistungen. Hierfür erstellt KAMPA die erforderlichen Fachbauleitererklärungen.

Baubegleitung durch Sachverständigen

Die baulichen Maßnahmen zur Erfüllung der KfW-Effizienzhaus 40 Anforderungen und somit der KfW-Fördervoraussetzungen werden für das KAMPA Haus durch einen von der KfW zugelassenen Sachverständigen überprüft und die fachgerechte Ausführung bestätigt.

Preisorientierung

Unfallverhütung

Für die Einhaltung der einschlägigen Bau- und Unfallverhütungsvorschriften sorgt im Rahmen der KAMPA Leistungen der KAMPA Bauleiter. Im Rahmen von Eigenleistungen oder durch den Bauherrn beauftragten Leistungen hat hierfür der Bauherr zu sorgen. Gleiches gilt für die Einhaltung der Bestimmungen zur Verkehrssicherungspflicht von Baugrundstücken und baulichen Anlagen während der Bauzeit.

Gewährleistung

5 Jahre Gewährleistung gemäß BGB für Ihr KAMPA Haus.
30 Jahre Gewährleistung für die tragende Holzkonstruktion Ihres KAMPA Hauses, sofern die üblichen Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
Nicht eingeschlossen sind selbstverständlich Schäden, die durch Unwetter oder andere, von KAMPA nicht zu vertretende Umstände entstanden sind.

QDF-Qualitätsrichtlinie

KAMPA verpflichtet sich zur Einhaltung der Qualitätsrichtlinie der Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau (QDF). Diese beinhaltet Anforderungen an die Gesamtqualität von Gebäuden und damit zusammenhängenden Prozessen und ist geprägt von einem umfassenden Nachhaltigkeitsverständnis. Die Einhaltung der Anforderungen wird durch unabhängige Sachverständige sowie im Rahmen von Eigenüberwachung kontinuierlich überprüft.